

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

Tarifbereich/ Art der Vereinbarung (Laufzeit)	Beschäftigte	Entgeltumwandlung		Arbeitgeber-Leistungen pro Jahr	Anlage für <u>tarifliche</u> Altersvorsorge	
		Anspruch auf Entgeltumwandlung in Höhe von ... pro Jahr	Umgewandelt werden können ...		Durchführungsweg	Branchenspezifische Versorgungswerke oder Rahmenvereinbarungen
<p><b>Bäckerhandwerk</b> <b>West + Ost</b> Rahmentarifvertrag zur Altersvorsorge im deutschen Bäckerhandwerk (01.01.03-31.12.08)</p> <p>Tarifvertrag zur Altersvorsorge für das Bäckerhandwerk in NRW (01.01.04-31.12.08)</p> <p>Tarifvertrag über eine tarifliche Altersvorsorge für das bayerische Bäckerhandwerk (01.01.03-31.12.08)</p>		4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	tarifliche und außertarifliche Entgeltansprüche (mind.150 € bzw. NRW: 80 €)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● West + Ost: 80 € / Jahr (nach 12-monatiger Betriebszugehörigkeit)</li> <li>● NRW: zusätzl. 80 € / Jahr (nach 12-monatiger Betriebszugehörigkeit) Anrechnung dieses Betrags bei höheren Arbeitgeberleistungen möglich</li> <li>● Bayern: zusätzl. 380 € / Jahr durch altersabhängig gestaffelte Absenkung des Urlaubsgelds (nach 12-monatiger Betriebszugehörigkeit) Anrechnung von max.. 80 € bei bestehenden Altersvorsorgeleistungen</li> </ul>	Durchführungsweg über die Pensionskasse des deutschen Handwerks	Rahmenvereinbarung mit der Signal IDUNA Pensionskasse aG
<p><b>Bauwirtschaft</b> <b>West</b> <b>Ost:</b> nur bei AVE des Tarifvertrages über eine Zusatzrente (TV TZR) (01.06.01 - 31.03.04)</p>	1.100.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung in dem Durchführungsweg, in dem der Arbeitgeberbeitrag angelegt wird (mit Zustimmung des Versorgungsträgers)	Alle Entgeltbestandteile, außer - Urlaubsvergütung, - Urlaubsabgeltung, - Mindestlohn	<ul style="list-style-type: none"> <li>● West: 368 € - bei Verzicht auf vermögenswirksame Leistungen (Arb.:263 €, Ang.:282 €) und Erbringen einer Arbeitnehmer-Eigenleistung von 110 €</li> <li>● Ost: 123 € bei Erbringung einer Arbeitnehmer-Eigenleistung: 37 € (keine vermögenswirksamen Leistungen vereinbart)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl durch Einigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer; soweit der vereinbarte Durchführungsweg förderfähig ist, kann der Arbeitnehmer Förderung verlangen</li> <li>● Bei Nichteinigung: Anlage des Gesamtbetrags bei der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Baugewerbes</li> <li>● Arbeitnehmer kann einmalig verlangen, dass Versorgungsanwartschaften vom bisherigen Versorgungsträger auf ZVK Bau übertragen werden</li> </ul>	Einrichtung eines neuen Versicherungszweigs bei der ZVK in Form einer Pensionskasse, die eine individuelle beitragsbezogene Altersvorsorge gewährt

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<b>Brauereien NRW</b> Altersvorsorge-TV (01.01.02-31.12.08)	8.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Tarifliche Entgeltbestandteile - Urlaubsgeld - Jahressonderzahlung - Tarifentgelt (als Einmalzahlung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 511 € insgesamt anstelle der bisher gezahlten vermögenswirksamen Leistungen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ 85 € Arbeitgeberbeitrag</li> <li>▫ 426 € als Ersatz für vermögenswirksame Leistungen (399 € + Anhebung um 28 €, VL-TV tritt zum 31.12.01 außer Kraft)</li> </ul> </li> <li>● Bei Fortführung bestehender Verträge über vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 399 € (Bestandsschutz) reduziert sich der Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge auf 28 €</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei <u>nach dem 19.10.01</u> eingerichteter Altersvorsorge: Anlage bei der von den Tarifvertragsparteien vorgegebenen Pensionskasse, abweichende Regelungen nur mit deren Zustimmung</li> <li>● Bei <u>vor dem 19.10.01</u> eingerichteter Altersvorsorge:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Fortführung in Form von Pensionskasse/ Pensionsfonds</li> <li>▫ Fortführung einer vor dem 30.09.01 abgeschlossenen Direktversicherung nur mit Arbeitgeberbeitrag möglich,</li> </ul> </li> <li>● Abweichende Regelungen mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien möglich</li> </ul>	Nutzung der Pensionskasse „Ernährung und Genuss“
<b>Brauereien Baden-Württemberg</b> Altersvorsorge-TV (01.01.02-31.12.08)	5.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Tarifliche Entgeltbestandteile - Urlaubsgeld - Jahressonderzahlung - Tarifentgelt (als Einmalzahlung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 538 € insgesamt anstelle der bisher gezahlten vermögenswirksamen Leistungen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ 155 € Arbeitgeberbeitrag</li> <li>▫ 319 € als Ersatz für vermögenswirksame Leistungen (VL-TV tritt zum 31.12.01 außer Kraft)</li> <li>▫ 64 € f. eingesparten Sozialversicherungs - Anteil des AG</li> </ul> </li> <li>● Bei Fortführung bestehender Verträge über vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 319 € (Bestandsschutz) reduziert sich der Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge auf 155 €</li> <li>● Bei Entgeltumwandlung zusätzlich 10 % bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei <u>nach dem 31.12.01</u> eingerichteter Altersvorsorge: Anlage bei der von den Tarifvertragsparteien vorgegebenen Pensionskasse, abweichende Regelungen nur mit deren Zustimmung</li> <li>● Bei <u>vor dem 31.12.01</u> eingerichteter Altersvorsorge:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Fortführung in Form von Pensionskasse/ Pensionsfonds</li> <li>▫ Fortführung einer vor dem 31.12.01 abgeschlossenen Direktversicherung nur mit Arbeitgeberbeitrag möglich,</li> </ul> </li> <li>● Abweichende Regelungen mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien möglich</li> </ul>	Nutzung der Pensionskasse „Ernährung und Genuss“
<b>Braunkohlenbergbau Ost</b> TV zur Entgeltumwandlung (01.01.01 - 31.12.08)	10.000		Tarifliche Entgeltansprüche - Weihnachtsgeld - Urlaubsgeld - Jubilarehrung - Deputatabgeltung - Vermögenswirksame Leistungen	20 €/Monat ab '03	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Durchführungsweg ist durch Betriebsvereinbarung zu regeln</li> <li>● Weitere Einzelheiten zur Umsetzung werden von den TVP im Verlauf des Jahres 2002 erarbeitet</li> </ul>	

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<p><b>Chemische Industrie West + Ost</b> TV über Einmalzahlungen und Altersvorsorge (01.01.02 - 31.12.08)</p>	590.000	4 % (durch freiwillige BV auch mehr) der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung <u>soweit</u> die Umwandlung beitragsfrei (d. h. nicht förderfähig) in der Sozialversicherung erfolgt. Förderfähigkeit über freiwillige Betriebsvereinbarung möglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundsätzlich nur tarifliche Einmalzahlungen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- vermögenswirks. Leistungen ab '06: Entgeltumwandlungsgrundbetrag</li> <li>- zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>- Jahressonderzahlung</li> </ul> </li> <li>● tarifliche Entgeltbestandteile durch freiwillige BV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● West+Ost: 134,98 € bei Entgeltumwandlung von 478,57 € (Höhe des West-Anspruchs auf vermögenswirksame Leistungen), ab '06: Entgeltumwandlungsgrundbetrag</li> <li>● Ost: 45,00 € bei Mindestentgeltumwandlung von 159,52 € (Höhe des Ost-Anspruchs auf vermögenswirksame Leistungen) ab '06: Entgeltumwandlungsgrundbetrag</li> <li>● West+Ost: jeweils 13 € pro 100 € zusätzlicher Entgeltumwandlung (Gewährung nur bei Beitragsfreiheit in der Sozialversicherung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl durch Arbeitgeber</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage über Pensionsfonds Chemie Ausnahme: Arbeitgeber bietet eine Direktversicherung im Rahmen des Chemie-Konsortialvertrags an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundvertrag der Tarifvertragsparteien mit einem Finanzdienstleistungsunternehmen über Ausgestaltung eines Branchen-Pensionsfonds in Form einer Aktiengesellschaft</li> <li>● Tarifvertragsparteien sind im Aufsichtsrat und im Anlageausschuss vertreten, jedoch nicht Anteilseigner</li> <li>● Gruppenvertrag mit Konsortium von Versicherungsgesellschaften bietet günstige Konditionen für Direktversicherungen, rückgedeckte Direktzusagen oder rückgedeckte Gruppenunterstützungskassen</li> </ul>
<p><b>Cigarettenindustrie West + Ost</b> TV Altersvorsorge (01.01.02 - 31.12.08)</p>	10.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile</li> </ul>	14 Beiträge / Jahr in Höhe von 0,5 % des jeweiligen Monatseinkommens (auf der Basis Sept. '01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Anlage bei der von den Tarifvertragsparteien vorgegebenen Pensionskasse, abweichende Durchführungswege nur mit deren Zustimmung</li> <li>● bestehende betriebliche und individuelle Regelungen können fortgesetzt werden</li> </ul>	Nutzung der Hamburger Pensionskasse von 1905 (HPK)
<p><b>Dachdeckerhandwerk West + Ost</b> TV über zusätzliche, freiwillige Beiträge zur Altersversorgung (01.01.02-31.12.05) TV über eine tarifliche Zusatzrente (TV gilt nur bei AVE des VL-TV) (01.08.01 - 31.12.05)</p>	100.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Alle Entgeltbestandteile	399 € bei Verzicht auf vermögenswirksame Leistungen (399 €)	Anlage bei dem zentralen Versorgungswerk (ZVK) des Dachdeckerhandwerks	Zusatzversorgungskasse in Form eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (Pensionskasse)

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<p><b>Druckindustrie West + Ost</b> TV zur Förderung der betrieblichen Altersvorsorge (01.12.01 – 03.12.08)</p>	220.000	Beschränkt durch Höhe der umwandlungsfähigen Entgelte	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag) nur durch freiwillige BV</li> </ul>	Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit geförderte und ungeförderte Entgeltumwandlung gewährleistet ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>□ Ungeförderte Durchführungswege müssen ggf. durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>□ auch bei bestehenden Vorsorgesystemen</li> </ul> </li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Empfehlung der Tarifvertragsparteien zur Anwendung des Branchenmodells „Zukunftsfonds Medien, Druck und Papier“ in Form einer überbetrieblichen Pensionskasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rahmenvereinbarung zur Nutzung des Branchenmodells „Zukunftsfonds Medien, Druck und Papier“</li> <li>● Mit der Durchführung wird der Gerling-Konzern beauftragt.</li> <li>● Bildung eines paritätisch besetzten Beirats auf Bundesebene</li> </ul>
<p><b>Einzelhandel West + Ost</b> TVé über tarifliche Altersvorsorge Regional unterschiedlich: (01.12.00/01.01.01 - 31.12.03)</p>	1.600.000	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung (nicht förderfähig)</li> <li>● Auf Wunsch des Arbeitnehmers auch mehr. Für den über 4 % der RV-Beitragsbemessungsgrenze hinausgehenden Betrag kann der Arbeitnehmer Förderfähigkeit verlangen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● tarifliche Entgeltansprüche (z. B. zusätzliches Urlaubsgeld, Jahressonderzahlung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 300 € insgesamt bei Verzicht auf vermögenswirksame Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>□ 160 € vermögenswirksame Leistungen</li> <li>□ 18 € ersparte Sozialversicherungsbeiträge</li> <li>□ 122 € Arbeitgeberbeitrag</li> </ul> </li> <li>● Ohne Verzicht auf vermögenswirksame Leistungen: 122 € für Altersvorsorge</li> <li>● Bei Entgeltumwandlung: zusätzlich 10 % bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl durch Betriebsrat (nach Beratung mit Betriebsrat) <ul style="list-style-type: none"> <li>□ Förderfähigkeit auf Verlangen des Arbeitnehmers erst bei Entgeltumwandlung oberhalb von 4 % der RV-Beitragsbemessungsgrenze</li> <li>□ Direktversicherung nur im Einvernehmen mit Arbeitnehmer</li> </ul> </li> <li>● Liegt 6 Monate nach Tarifvertragsabschluss bzw. Antragstellung des Arbeitnehmers kein Arbeitgeber-Angebot vor, erfolgt Anlage über eine von den Tarifvertragsparteien noch abzuschließenden Verbandsregelung</li> </ul>	Rahmenvereinbarungen mit 6 Anbietern (Allianz, Hamburg-Mannheimer, Hamburger Pensionskasse, Pensionskasse für die Deutsche Wirtschaft, u. di - Unterstützungs- u. Versorgungswerk f. den Dienstleistungsbereich)
<p><b>Elektrohandwerk</b> Tarifvertrag zur Förderung der betrieblichen Altersvorsorge (01.01.2002-31.12.2008)</p>	180.000	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung</li> <li>● Aufgrund einzelvertraglicher Vereinbarung auch mehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● Urlaubsgeld</li> <li>● Übergesetzlicher Tarifurlaub</li> <li>● Mehrarbeitsvergütung</li> <li>● Sonstige Entgeltansprüche</li> </ul>	10 % des umgewandelten Betrags bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen (bei Entgeltumwandlung von mind. 360 €)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl durch Arbeitgeber (im Einvernehmen mit dem Arbeitnehmer)</li> <li>● Empfehlung der Durchführungswege Direktversicherung, Pensionskasse, rückgedeckte Unterstützungskasse</li> <li>● Bei fehlender Einigung Anlage über Direktversicherung</li> </ul>	Rahmenvereinbarungen Trägern der betrieblichen Altersvorsorge: Alte Leipziger, Inter, Kölner Pensionskasse, Metall Rente, Signal Iduna. Volksfürsorge

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<b>Erdöl- u. Erdgasgewinnung West</b> TV zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung (01.01.02 - 31.12.02)	5.000	02+03: 1 % 04+05: 2 % 06+07: 3 % ab 08: 4 % der beitragspflichtigen Entgelte, Verdoppelung der Beträge durch freiwillige Betriebsvereinbarung (max. 1.740 €)	tarifliche Entgeltansprüche (materielle Ausgestaltung durch Betriebsvereinbarung)	319 € bei Verzicht auf vermögenswirksame Leistungen (319 €)	Einzelheiten der Umsetzung durch Betriebsvereinbarung	Nein
<b>Ernährungsindustrie Baden-Württemberg</b> TV zur betrieblichen Altersvorsorge (01.01.02 - 31.12.08)	1.500	VL:383 € UG: ca. 511 € JZ: 100 % des Monatsentgelts	<ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> </ul>	86 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Einzahlung vorrangig in eine Pensionskasse</li> <li>● Prüfung anderer Durchführungswege</li> <li>● Einzelheiten der Umsetzung werden noch durch TVP festgelegt</li> </ul>	Nutzung der Pensionskasse „Ernährung und Genuss“
<b>Gross- und Außenhandel NRW</b> Tarifvertrag über Altersvorsorge (01.01.02 – 31.12.02)	300.000	VL: 319,05 € UG: 614 € JZ: 404 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen (als Einmalzahlung)</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 159,50 €</li> <li>● 15 % des umgewandelten Betrags bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen bis zur gesetzl. Höchstgrenze der Pauschalversteuerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage bei der Hamburger Pensionskasse (HPK VvaG)</li> </ul>	Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit der Hamburger Pensionskasse durch die Tarifvertragsparteien
<b>Holz- und Kunststoff-verarbeitende Industrie NRW</b> TV zur Entgeltumwandlung (01.12.01 - 31.12.06)	5.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung, durch freiwillige Vereinbarung von Arbeitgeber + Arbeitnehmer auch höher	Tarifliche Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag) <ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile</li> </ul>	Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit geförderte und ungeförderte Entgeltumwandlung gewährleistet ist.                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Ungeförderte Durchführungswege müssen ggf. durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>▫ auch bei bestehenden Vorsorgesystemen</li> </ul> </li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage über einen Durchführungsweg der Gemeinsamen Einrichtung „Metall Rente“</li> </ul>	Nutzung des Versorgungswerkes „MetallRente“ unter der Bezeichnung „Altersvorsorge Holz und Kunststoff“

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<b>Hotel- und Gaststättengewerbe West + Ost</b> TV über eine tarifliche Altersvorsorge (01.01.02-31.12.08)	650.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung,	Alle tariflichen Entgeltbestandteile	nach 12 Monaten Betriebszugehörigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>● 132,50 € durch Absenkung des Urlaubsgelds</li> <li>● 17,50 € durch ersparte Sozialversicherungsbeiträge</li> <li>● 16 % des umgewandelten Betrags bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ausschluss des durch staatliche Zulagen geförderten Durchführungswegs</li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Anlage in Pensionskasse, Pensionsfonds, rückgedeckte Unterstützungskasse,</li> <li>▫ Direktversicherung nur im Einvernehmen mit Arbeitnehmer</li> </ul> </li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage über die von den TVP angebotene Pensionskasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Branchenlösung „hogarente“ mit einem Konsortium der Hamburg-Mannheimer-Versicherungs-AG und des Gerling-Konzerns</li> <li>● Rahmenvertrag mit Sonderkonditionen für Privatverträge, die die staatliche Zulagenförderung in Anspruch nehmen</li> </ul>
<b>Kali- und Steinsalzbergbau West + Ost</b> Tarifvertrag über Altersvorsorge (01.10.04 – 31.12.08)	8.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Tarifliche Entgeltbestandteile <ul style="list-style-type: none"> <li>● Lohn/Gehalt/Ausbildungsvergütungen (max. 400 €/Monat)</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● vermögenswirksame Leistungen (TV endet 07/06)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 320 € (Höhe der bisher gezahlten VL) ab 08/06</li> <li>● 80 € zusätzliche AG-Leistung</li> <li>● 13 % des umgewandelten Betrags bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Chemie-Pensionsfonds</li> <li>● Unterstützungskasse</li> <li>● Direktversicherung</li> <li>● weitere Durchführungswege durch freiwillige BV mit Zustimmung der TVP</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nutzung des Pensionsfonds Chemie</li> <li>● Unterstützungskasse „K+S VorsorgePlus e.V.“</li> </ul>
<b>Keramische Industrie West + Ost</b> Tarifvertrag über betriebliche Altersversorgung und Entgeltumwandlung (01.01.02 – 31.12.08)	45.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Tarifliche Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag) <ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile</li> </ul>	371/08/450,76/543,56 € je nach Tarifgebiet bei Verzicht auf VL als Einmalzahlung / Jahr  Ab 500/600 € /Jahr jeweils 13 € für je 100 € Entgeltumwandlung bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen  Ost: ab 06. Entfallen der VL und Umwandlungsmöglichkeit m. AG-Leistung von 500 € (AG-Beitrag von 370,06 €+129,04 € f. ersparte Sozialaufwendungen), zusätzliche AG Tarifförderung von 13 € bei Umwandlung von jeweils weiteren 100 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Ungeförderte Durchführungswege müssen auf Verlangen des Arbeitnehmers durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot Anlage über Pensionsfonds Chemie, Ausnahme: Arbeitgeber bietet eine Direktversicherung im Rahmen des Feinkeramik-Konsortialvertrags an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nutzung des Pensionsfonds Chemie</li> <li>● Konsortialvertrag Feinkeramik</li> </ul>
<b>Maler- und Lackiererhandwerk West + Ost (außer Saarland)</b> TV über die Maler- und Lackierer-Rente (01.05.02-31.12.08)	120.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung <i>soweit</i> eine beitragsfreie (d. h. nicht förderfähige) Umwandlung erfolgt.	Grundbausteine: <ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● 24 Std. aus dem Arbeitszeitkonto</li> <li>● 2 Std. des Monatsentgelts (falls kein AZ-Konto vorhanden)</li> </ul> Wahlbausteine: <ul style="list-style-type: none"> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 12 % des umgewandelten Betrags bei ersparten Steuer- und Sozialversicherungsbeiträgen</li> <li>● f. gewerbliche Arbeitnehmer: Gutschrift der Arbeitgeberbeiträge des tariflichen Sozialkassenverfahrens (bei Anlage in der ZVK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundsätzlich Anlage bei der Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks (ZVK)</li> <li>● Im Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auch Anlage bei anderen Versorgungsträgern möglich</li> </ul>	Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks in Form einer VVaG (Pensionskasse)

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<p><b>Kraftfahrzeuggewerbe Baden-Württemberg</b> TV zur Entgeltumwandlung (01.01.02 - 31.12.08)</p>		<p>4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung, durch freiwillige Vereinbarung von Arbeitgeber + Arbeitnehmer auch höher</p>	<p>Tarifliche Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile</li> </ul>	<p>Nein</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit geförderte und ungeförderte Entgeltumwandlung gewährleistet ist.             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Ungeförderte Durchführungswege müssen ggf. durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>▫ auch bei bestehenden Vorsorgesystemen</li> </ul> </li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Empfehlung zur Anlage über einen Durchführungswege des Versorgungswerkes des Verbandes (Verein zur Gestaltung der betrieblichen Versorgung für das Kraftfahrzeuggewerbe Baden-Württemberg e.V.) bzw. der Gemeinsamen Einrichtung „MetallRente“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verein zur Gestaltung der betrieblichen Versorgung für das Kraftfahrzeuggewerbe Baden-Württemberg e.V.</li> </ul>
<p><b>Metall-/ Elektroindustrie West + Ost</b> TV zur Entgeltumwandlung (01.01.07 - 31.12.12)</p> <p>Tarifvertrag über altersvorsorgewirksame Leistungen (01.10.06 – 31.12.12)</p>	<p>3.400.000</p>	<p>4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung, durch freiwillige Vereinbarung von Arbeitgeber + Arbeitnehmer auch höher</p>	<p>Tarifliche Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile</li> <li>● altersvorsorgewirksame Leistungen (bis 09/06: vermögenswirksame Leistungen)</li> </ul>	<p>319,08/159,48 f. Arbeitnehmer/Auszubildende (Höhe der bisher gezahlten VL) ab 10/06: als altersvorsorgewirksame Leistung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit geförderte und ungeförderte Entgeltumwandlung gewährleistet ist.             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Ungeförderte Durchführungswege müssen ggf. durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>▫ auch bei bestehenden Vorsorgesystemen</li> </ul> </li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage über einen Durchführungswege der Gemeinsamen Einrichtung „MetallRente“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien „MetallRente“, die als Gesellschaft bürgerlichen Rechts durch die Tarifvertragsparteien als Gesellschafter gemeinsam geführt wird.</li> <li>● Die Durchführungswege umfassen Pensionsfonds, Pensionskassen und Direktversicherung; mit der Durchführung der Altersversorgung werden Finanzdienstleistungsunternehmen beauftragt.</li> <li>● Paritätisch besetzter Beirat, der bei den Trägern der einzelnen Durchführungswege als Beirat mit empfehlendem Charakter eingesetzt wird.</li> </ul>

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<p><b>Milchwirtschaft Baden-Württemberg</b> TV über Altersvorsorge (01.08.01-31.12.08)</p>	<p>4.000</p>	<p>Beschränkt durch Höhe der umwandlungsfähigen Entgelte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 460 € insgesamt:             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ 319 € anstelle der bisher gezahlten vermögenswirksamen Leistungen ( (VL-TV tritt zum 31.12.01 außer Kraft)</li> <li>▫ 64 € ersparte Sozialversicherungsbeiträge</li> <li>▫ 77 € Arbeitgeberbeitrag</li> </ul> </li> <li>● Bei Fortführung bestehender Verträge über vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 319 € (Bestandsschutz) reduziert sich der Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge auf 77 €</li> <li>● Bei Entgeltumwandlung zusätzlich 10 % bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen, max. 175 €/Jahr</li> </ul>	<p>Einzahlung in eine Pensionskasse</p>	<p>Nutzung der Pensionskasse „Ernährung und Genuss“</p>
<p><b>Milchindustrie Bayern</b> TV Altersvorsorge (01.07.01 - 31.12.06)</p>	<p>10.000</p>	<p>4 % des versicherungspflichtigen Entgelts</p>	<p>Tarifliche Entgeltbestandteile (ohne Mehrarbeitsvergütung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 614 € anstelle der bisher gezahlten vermögenswirksamen Leistungen (479 €) (VL-TV tritt außer Kraft)</li> <li>● Bei Fortführung bestehender Verträge über vermögenswirksame Leistungen (Bestandsschutz) reduziert sich der Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge auf 39 €</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei <u>nach dem 31.07.01</u> eingerichteter Altersvorsorge: Anlage bei der von den Tarifvertragsparteien vorgegebenen oder der im Genossenschaftsbereich bestehenden Pensionskasse, abweichende Regelungen nur mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien</li> <li>● Bei <u>vor dem 31.07.01</u> bestehender Altersvorsorge: Fortführung nur in Form von Pensionskasse/Pensionsfonds nach tarifvertraglich vorgegebenen Standards möglich. Bei Anpassungsbedarf: Anpassung der alten Versorgung an tarifliche Standards oder Neugründung mit Informationspflicht gegenüber Tarifvertragsparteien, dass tarifliche Standards eingehalten werden. Bei Nichteinhaltung der Standards erfolgt Anlage bei der vorgegebenen Pensionskasse</li> <li>● Unterstützungskassen, Direktzusagen und Direktversicherungen entfallen für die tarifliche Altersvorsorge</li> </ul>	<p>Nutzung der Pensionskasse „Ernährung und Genuss“</p>



## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<b>Mineralbrunnenbetriebe Baden-Württemberg</b> TV zur Förderung einer individuellen Altersvorsorge der Mitarbeiter (01.04.02 - 31.12.08)	2.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Tarifliche Entgeltbestandteile - Urlaubsgeld - Jahressonderzahlung - Tarifentgelt (als Einmalzahlung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 516 € insgesamt anstelle der bisher gezahlten vermögenswirksamen Leistungen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ 133 € Arbeitgeberbeitrag</li> <li>▫ 319 € als Ersatz für vermögenswirksame Leistungen (VL-TV tritt zum 30.06.02 außer Kraft)</li> <li>▫ 64 € f. eingesparten Sozialversicherungs-Anteil des AG</li> </ul> </li> <li>● Bei Fortführung bestehender Verträge über vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 319 € (Bestandsschutz) reduziert sich der Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge auf 133 €</li> <li>● Bei Entgeltumwandlung zusätzlich 10 % bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei <u>nach dem 01.14.02</u> eingerichteter Altersvorsorge: Anlage bei der von den Tarifvertragsparteien vorgegebenen Pensionskasse, abweichende Regelungen nur mit deren Zustimmung</li> <li>● Bei <u>vor dem 01.04.02</u> eingerichteter Altersvorsorge Fortführung bestehender betrieblicher Pensionskassen</li> <li>● Abweichende Regelungen mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien möglich, wobei die Leistungen mind. der vorgegebenen Pensionskasse entsprechen müssen</li> </ul>	Nutzung der Pensionskasse „Ernährung und Genuss“
<b>Mühlwirtschaft Baden-Württemberg</b> TV über Altersvorsorge (01.01.02 - 31.12.08)	1.000	UG: 583 – 1.028 € JZ: 100 % des Monatsentgelts	<ul style="list-style-type: none"> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 483 € insgesamt anstelle der bisher gezahlten vermögenswirksamen Leistungen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ 164 € Arbeitgeberbeitrag</li> <li>▫ 319 € als Ersatz für vermögenswirksame Leistungen (VL-TV tritt zum 01.01.02 außer Kraft)</li> </ul> </li> <li>● Bei Fortführung bestehender Verträge über vermögenswirksame Leistungen (Bestandsschutz) reduziert sich der Arbeitgeberbeitrag zur Altersvorsorge auf 164 €</li> <li>● Bei Entgeltumwandlung: zusätzlich 10 % bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen</li> </ul>	Einzahlung des Gesamtbetrags bei der Müllerei-Pensionskasse VVaG (MPK)	Rahmenvereinbarung: Müllerei-Pensionskasse VVaG (MPK)
<b>Mühlwirtschaft Ost</b> TV über Altersvorsorge (01.01.02 - 31.12.08)	1.000		<ul style="list-style-type: none"> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 107,50 €</li> <li>● Bei Entgeltumwandlung: zusätzlich 10 % (max. 175 € / Jahr) bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen</li> </ul>	Einzahlung des Gesamtbetrags bei der Müllerei-Pensionskasse VVaG (MPK)	Rahmenvereinbarung: Müllerei-Pensionskasse VVaG (MPK)

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<p><b>Papierindustrie West</b> TV über Altersvorsorge (01.01.02 – 31.12.08)</p>	50.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung <u>soweit</u> die Umwandlung beitragsfrei (d. h. nicht förderfähig) in der Sozialversicherung erfolgt. Förderfähigkeit über freiwillige Betriebsvereinbarung möglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundsätzlich nur tarifliche Einmalzahlungen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- vermögenswirks. Leistungen</li> <li>- zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>- Jahressonderzahlung</li> </ul> </li> <li>● weitere Entgeltbestandteile (ohne tarifliche Monatsentgelte): nur durch freiwillige BV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 134,98 € bei Entgeltumwandlung des regional unterschiedlichen Anspruchs auf vermögenswirksame Leistungen (319,05 – 478,57 €/Jahr)</li> <li>● jeweils 13 € pro 100 € zusätzlicher Entgeltumwandlung (Gewährung nur bei Beitragsfreiheit in der Sozialversicherung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl durch Arbeitgeber</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage über Pensionsfonds Chemie Ausnahme: Arbeitgeber bietet eine Direktversicherung im Rahmen des Chemie-Konsortialvertrags an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Grundvertrag der Tarifvertragsparteien mit einem Finanzdienstleistungsunternehmen über Ausgestaltung eines Branchen-Pensionsfonds in Form einer Aktiengesellschaft</li> <li>● Tarifvertragsparteien sind im Aufsichtsrat und im Anlageausschuss vertreten, jedoch nicht Anteilseigner</li> <li>● Gruppenvertrag mit Konsortium von Versicherungsgesellschaften bietet günstige Konditionen für Direktversicherungen, rückgedeckte Direktzusagen oder rückgedeckte Gruppenunterstützungskassen</li> </ul>
<p><b>Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie West + Ost</b> TV zur Förderung der Altersvorsorge (01.12.2001-31.12.2008)</p>	90.000	Beschränkt durch Höhe der umwandlungsfähigen Entgelte	<ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag) nur durch freiwillige BV</li> </ul>	Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit geförderte und ungeförderte Entgeltumwandlung gewährleistet ist.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Ungeförderte Durchführungswege müssen ggf. durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>▫ auch bei bestehenden Vorsorgesystemen</li> </ul> </li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Empfehlung der Tarifvertragsparteien zur Anwendung des Branchenmodells in Form einer überbetrieblichen Pensionskasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rahmenvereinbarung zur Errichtung/ Nutzung einer gemeinsamen Altersvorsorgeeinrichtung auf schuldrechtlicher Grundlage in Form einer Pensionskasse.</li> <li>● Mit der Durchführung wird ein Finanzdienstleistungsunternehmen beauftragt.</li> <li>● Bildung eines paritätisch besetzten Beirats auf Bundesebene</li> </ul>
<p><b>Reisebürobetriebe West+Ost</b> TV zur Entgeltumwandlung (01.01.02-31.12.04)</p>	40.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Laufende Entgeltbestandteile</li> <li>● Betriebliche Sonderzahlungen</li> <li>● Zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● Sonstige Ansprüche des Arbeitnehmers</li> </ul>	Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> </ul>	

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<b>Schuhindustrie West</b> TV über vermögenswirksame Leistungen und Altersvorsorge (01.11.02-31.12.08)	19.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile (mit Ausnahme der tariflichen Monatsvergütungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 10 % des Umwandlungsbetrages f. 2002/03</li> <li>● 12 % des Umwandlungsbetrages ab 2004</li> <li>● 13 % des Umwandlungsbetrages ab 2006</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich</li> <li>● Auswahl durch Arbeitgeber</li> <li>● Ungeförderte Durchführungswege müssen auf Verlangen des Arbeitnehmers durch geförderte ergänzt werden</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage über Pensionsfonds Chemie Ausnahme: Arbeitgeber bietet eine Direktversicherung im Rahmen des Chemie-Konsortialvertrags an</li> </ul>	
<b>Stahlindustrie West + Ost</b> TV zur Entgeltumwandlung (01.12.01-31.12.06)	90.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung, durch freiwillige Vereinbarung von Arbeitgeber + Arbeitnehmer auch höher	<ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● betriebliche Sonderzahlungen</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag)</li> </ul>	Nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit geförderte und ungeförderte Entgeltumwandlung gewährleistet ist.                         <ul style="list-style-type: none"> <li>□ Ungeförderte Durchführungswege müssen ggf. durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>□ auch bei bestehenden Versorgungssystemen</li> </ul> </li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber nach Anhörung des Betriebsrates</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage über einen Durchführungsweg des „Versorgungswerkes MetallRente“</li> </ul>	Nutzung des „Versorgungswerkes MetallRente“
<b>Steinkohlenbergbau</b> TV zur Förderung der betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung (01.01.02-31.12.08)	65.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Treueprämie (vermögenswirksame Leistung)</li> <li>● Sonderzahlung</li> <li>● Energiebeihilfe</li> </ul>	Nein	Erteilung einer Direktzusage	Nein
<b>Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk West + Ost</b> TV über eine tarifliche Zusatzrente (01.01.02 - 31.12.05)	16.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Alle Entgeltbestandteile, außer - Urlaubsentgelt - zusätzliches Urlaubsgeld	398,76 € bei Verzicht auf vermögenswirksame Leistungen (319,08 €)	Anlage beim Versorgungswerk des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks	Nutzung der Zusatzversorgungskasse des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks VvaG (Pensionskasse)

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<b>Süßwarenindustrie West + Ost</b> Altersvorsorge-TV (01.01.02 - 31.12.06)	50.000	Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Tarifliche Entgeltbestandteile	Festbetrag auf Basis von 0,35 % des jeweiligen Tarifentgeltes im Jahre 2001 für 01: West: 23 - 117 €, Ost: 8 - 24 € ab 02: 77 € im Durchschnitt	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei <u>nach dem 8.5.01</u> eingerichteter Altersvorsorge: Anlage bei der von den Tarifvertragsparteien vorgegebenen Pensionskasse, abweichende Regelungen nur mit deren Zustimmung</li> <li>● Bei <u>vor dem 8.5.01</u> eingerichteter Altersvorsorge:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Fortführung in Form von Pensionskasse/ Pensionsfonds</li> <li>▫ Fortführung einer Direktversicherung                                  nur mit Arbeitgeberbeitrag möglich, bei Entgeltumwandlung nur mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien</li> </ul> </li> <li>● Unterstützungskassen und Direktzusagen entfallen für die tarifliche Altersvorsorge</li> <li>● Abweichende Regelungen mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien möglich.</li> </ul>	Rahmenvereinbarung: Pensionskasse „Ernährung und Genuss“
<b>Deutsche Telekom AG</b> TV Entgeltumwandlung (01.01.02-31.12.12)	90.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Tarifvertragliches Arbeitsentgelt	Nein	Anlage über „Telekom Pensionsfonds auf Gegenseitigkeit“	Telekom Pensionsfonds auf Gegenseitigkeit als Versorgungsträger des Arbeitgebers
<b>Textilindustrie/ Bekleidungsindustrie West</b> TV zur Entgeltumwandlung (01.01./10.02 - 31.12.06)	190.000	4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung	Tarifliche Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag) <ul style="list-style-type: none"> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile</li> </ul>	120 € bei Entgeltumwandlung von mind. 240 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit geförderte und ungeförderte Entgeltumwandlung gewährleistet ist.                         <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Ungeförderte Durchführungswege müssen ggf. durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>▫ auch bei bestehenden Versorgungssystemen</li> </ul> </li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage über einen Durchführungsweg des von den Tarifvertragsparteien ausgewählten Versorgungswerkes</li> </ul>	Nutzung des bestehenden Versorgungswerkes „MetallRente“ unter branchenspezifischer Bezeichnung

## Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Altersvorsorge auf der Basis des AVmG

<p><b>Textilindustrie/ Bekleidungsindustrie Ost</b> TV zur Entgeltumwandlung und zur Altersvorsorge (01.01.02 - 31.12.02)</p>	<p>18.000</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung</li> <li>● Auf Wunsch des Arbeitnehmers weitere 4 % seines rentenversicherungspflichtigen Entgeltes als förderfähige Anlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● zusätzliches Urlaubsgeld</li> <li>● Jahressonderzahlung</li> <li>● sonstige Entgeltbestandteile (als Einmalbetrag)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● 230 €</li> <li>● Bei Entgeltumwandlung zusätzlich 10 % bei ersparten Sozialversicherungsbeiträgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit geförderte und ungeförderte Entgeltumwandlung gewährleistet ist.             <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Ungeförderte Durchführungswege müssen ggf. durch geförderte ergänzt werden,</li> <li>▫ auch bei bestehenden Vorsorgesystemen</li> <li>▫ Einrichtung neuer Vorsorgesysteme nur mit Zustimmung des Betriebsrates</li> </ul> </li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot: Anlage im „Versorgungswerk neue Bundesländer“</li> </ul>	<p>Anschluss an bestehendes Versorgungswerk oder Gründung eines Versorgungswerkes Textil-Bekleidung</p>
<p><b>Versicherungswirtschaft West + Ost</b> TV zur Entgeltumwandlung</p>	<p>240.000</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Gehaltsverzicht zwischen mindestens 50 € je Entgeltbestandteil und höchstens 5200 € / Jahr</li> <li>● Änderung durch freiwillige Betriebsvereinbarung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sonderzahlungen</li> <li>● Mehrarbeitsvergütung</li> <li>● vermögenswirksame Leistungen</li> <li>● laufende Bezüge</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Durchführungswege möglich, soweit steuerlich anerkannt</li> <li>● Auswahl des Durchführungsweges durch Arbeitgeber bzw. durch freiwillige Betriebsvereinbarung</li> <li>● Bei fehlendem Arbeitgeber-Angebot Arbeitnehmer-Anspruch auf Abschluss einer Direktversicherung</li> <li>● Bei bestehender betrieblicher Altersvorsorge Erhöhung des Arbeitgeberanteils mit Zustimmung des Arbeitnehmers möglich</li> <li>● Rentenzusage mit oder ohne Kapitalwahlrecht bzw. in Form einer Kapitalzusage</li> </ul>	